





Weihnachtswünsche

Sophia, 7 Jahre alt, hat ihren Wunschzettel für Weihnachten schon geschrieben, verziert mit einem Tannenbaum, einer Kerze und drei Sternen. Ihre Mama hat ihr die Adresse des Weihnachtsmanns vorgeschrieben: Himmelsthür, 31137 Hildesheim. Fein säuberlich beschriftet die Erstklässlerin den Briefumschlag.



Pastorin
Susanne Heinemeyer

„Eine Adresse für meine Wünsche, die hätte ich immer noch gern. Was würde ich heute als Erwachsene auf meinen Wunschzettel schreiben?“

In der Adventszeit hat das Postamt Himmelsthür bei Hildesheim alle Hände voll zu tun. Unmengen an Briefen gehen dort ein, adressiert an den Weihnachtsmann, der – wie die Kinder glauben – dort hinter der Himmelsthür wohnt. Aus der ganzen Welt kommen die Wunschzettel mit den großen und kleinen Kinderwünschen.

Ich erinnere mich selbst noch daran, wie meine Geschwister und ich unsere Weihnachtswunschzettel geschrieben und mit Bildchen verziert haben. Die Adresse in Himmelsthür kannten wir damals noch nicht. Wir verließen uns auf unsere Eltern, die dem Weihnachtsmann unsere Briefe übermitteln wollten.

Wie schön war es, als Kind eine Anschrift für die eigenen Wünsche zu haben. Zu wissen: die Wünsche kommen dort an, werden gelesen oder gehört und im Idealfall auch erfüllt. Als ich größer wurde, glaubte ich nicht mehr an den Weihnachtsmann. Später erfuhr ich, dass das himmlische Postamt auf der Erde im gar nicht so weit entfernten Hildesheim steht. Menschen beantworten dort die Briefe der Kinder.

Aber eine Adresse für meine Wünsche, die hätte ich immer noch gern. Was würde ich heute als Erwachsene auf meinen Wunschzettel schreiben? In Gedanken setze ich mich hin und schreibe auf, was ich für mich selbst gern hätte: Ein Buch, Noten für die Querflöte, ein Eichhörnchenfutterhaus...

Doch ich merke, dass das gar nicht so entscheidend ist. Wichtiger sind die großen Wünsche, Wünsche, die ich für unsere Welt habe. Frieden auf Erden, schreibe ich auf, und sehe die Bilder zerbombter Häuser in der Ukraine und im Gazastreifen vor mir und die Gesich-

ter verzweifelter Menschen. Ja, Frieden – das wäre was! Mir fällt die Nacht ein, in der die Engel auf den Feldern von Bethlehem den Hirten erscheinen und vom Frieden auf Erden singen. Brot für die Welt, notiere ich und denke an die Hilfsaktion, die in jedem Jahr am 1. Advent eröffnet wird und diesmal unter dem Motto „Wandel säen“ steht und Kleinbauernfamilien in Burundi unterstützt.

Vieles Weitere kommt mir in den Sinn: dass es politische Stabilität und Verlässlichkeit gibt, dass Kinder ohne Gewalt aufwachsen können, dass kranke Menschen geheilt werden, dass die Weltgemeinschaft mehr gegen den Klimawandel tut.

Damit die kleinen Wünsche wahr werden, ist meist nur wenig nötig: etwas Zeit und handwerkliches Geschick, der Gang ins Geschäft oder die Bestellung übers Internet.

Die großen Wünsche erfordern viel mehr: Kraft und Fantasie, Mut und vor allem einen langen Atem.

Ich kann diese Wünsche an Gottes Adresse schicken – als Gebet.

Doch zum Erwachsensein gehört auch, anzuerkennen, dass nicht nur er für die Erfüllung dieser Wünsche zuständig ist. Wir alle können dazu beitragen, dass sie wahr werden.

Ich will mich anstecken lassen vom Kind in der Krippe, das Frieden gesät und Brot ausgeteilt, Wunden geheilt, Freude und Leben gebracht hat. Und wenn mein Beitrag auch nur ein kleiner ist, irgendjemand wird sich freuen.

Nachdem der Brief an den Weihnachtsmann geschrieben ist, schnappt sich Sophia die Dose mit den Weihnachtspätzchen. Gestern hat sie ein neues Rezept mit Mama ausprobiert. „Ich gehe rüber zu Oma Meyer“, ruft sie ihr zu, „die freut sich schon auf unsere Pätzchen und hat sich gewünscht, als Erste probieren zu dürfen.“

Pastorin Susanne Heinemeyer

Inhalt



6

Die „twinnss“ auf dem Ehrenamtlichenfest



12

Bartholomäuskirche: Schwedischer Lucia Chor



31

Einweihung des Rasenlabyrinths

An(ge)dacht

- 2** Weihnachtswünsche

Aktuelles aus der GKG

- 4** Neuer Auftritt in der Öffentlichkeitsarbeit
5 Besondere Gottesdienste im Dezember
6 Rückblick Ehrenamtsfest
7 „Advent im Koffer“ und „Atempause“
7 Gottesdienste Heiligabend und Weihnachten
8 Die Weihnachtsgeschichte

Veranstaltungen und Hinweise

- 9** Vorbereitung Weltgebetstag 2025
11 Konzerte und Lesung
14 Neue Chorleiterin

Für Erwachsene

- 15** Frauen- und Männerkreis
16 Ökumenischer Adventskalender
16 Bibel im Gespräch
17 Angebote für Senior:innen

Gemeindenachrichten

- 18** Geburtstage
19 Taufen-Trauungen-Jubelhochzeiten

Für Kinder

- 21** 30 Jahre KiTa Sonnenstrahl
22 Mini-Gottesdienst und Kinderkirche

Für Konfis

- 24** Anmeldung neuer Konfi-Jahrgang

Jugendseite

- 25** Rückblick und Ausblick

Thema

- 28** Jahrestag Befreiung von Auschwitz

Für andere

- 29** Diakonie-Pflegedienst
29 Ehrenamtlicher Hospizdienst
30 Beerdigungen

Thema

- 32** Erinnerung an Albert Schweitzer
33 Aktion 7 Wochen Ohne
34 Gottesdienstübersicht
36 Aperitivo und AndersZeit
37 Jahreslosung 2025
38 Angebote und regelmäßige Termine
 Übersicht mit Kontaktdaten
40 Kontakte Gesamtkirchengemeinde

„(Fast) Alles auf Anfang“ –

Start für eine neue Generation „Dreiklang“

Text → Katja Hedel

Liebe Leserinnen und Leser, es ist nicht zu übersehen, unser Gemeindemagazin „Dreiklang“ erscheint mit dieser Ausgabe in einem neuen Gewand. Über viele Monate hinweg hat sich ein Team aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Gedanken über die Neugestaltung gemacht. Ganz herzlichen Dank an alle, die mit dabei waren. Wir freuen uns sehr, das Ergebnis nun mit Ihnen und Euch teilen zu können.

Wir haben uns aus mehreren Gründen zu diesem Schritt entschlossen. Unser Gemeindemagazin in seiner bisherigen Form ist bereits 13 Jahre alt. Und so war es längst an der Zeit, es einer gründlichen Inventur zu unterziehen und zu überprüfen, ob alles noch am richtigen Platz und zeitgemäß ist.

Dann kam im letzten Jahr der Zusammenschluss zur Gesamtkirchengemeinde hinzu. Das Zusammenwirken und Zusammenarbeiten der Ortskirchen Barrien, Syke und Heiligenfelde wird stetig intensiver

und verschränkt sich immer mehr. Viele Bereiche der Gemeindearbeit gestalten und verantworten wir mittlerweile so eng zusammen, dass die bisherige Aufteilung des Dreiklangs nach den verschiedenen Ortskirchen uns nicht mehr sinnvoll erscheint.

Stattdessen haben wir die Inhalte des Magazins thematisch neu geordnet. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass Sie und Ihr die Infos zu den Gruppen und Kreisen, Veranstaltungen und Gottesdiensten nicht mehr an gewohnter Stelle findet. Aber alles hat auch in der neuen Form seinen Platz gefunden. Dies trifft natürlich auch für die Nennung von Geburtstagen, Jubiläen und Abschieden zu. Beim Stöbern werden Sie diese auf gesonderten Seiten entdecken. Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen viel Freude beim Kennenlernen des neuen Magazins. Rückmeldungen nehmen wir gern entgegen unter der neuen Redaktionsadresse:

dreiklang@kirche-syke.de.



Homepage und Insta-Account –

auch digital hat sich
was verändert!



Text → Katja Hermsmeyer

Noch gibt es Lücken, doch die Seiten der neuen Homepage der Gesamtkirchengemeinde füllen sich stetig. Bald sind unter kirche-syke.de zuverlässig aktuelle Termine und Informationen abrufbar. Und neue Funktionen kommen hinzu, zum Beispiel die Möglichkeit den Veranstaltungskalender zu abonnieren.

Auch bei Instagram sind wir präsent: [kirche.syke](https://www.instagram.com/kirche.syke). Schaut gerne einmal vorbei!

das grafik.buero

Kai Becker

Ich bin Ihr neuer Layouter für den Dreiklang. Seit über 20 Jahren gestalte ich mit Leidenschaft und einem Auge fürs Detail. Es ist mir eine Freude, das Magazin und seine Inhalte visuell ansprechend zu gestalten. Ich freue mich auf die kreative Zusammenarbeit!

www.dasgrafikbuero.net



Es werde Licht

Neue Beleuchtung in Syke

Text & Fotos → Jörg Hespeneide

Hinter der Kirche ist der Weg jetzt mit Bewegungsmelderleuchten ausgeleuchtet und ausgestattet, damit ist der barrierefreie Zugang zur Kirche nun endlich noch besser möglich. Vor dem Gemeindehaus und im Vorflur haben wir nun auch einen Bewegungsmelder und eine bessere Ausleuchtung, so dass hoffentlich niemand mehr zu Sturz kommt.



Gottesdienst am 1. Advent

Neues „Brot für die Welt-Projekt“

Lektorin Brigitte Zarnack-Hans stellt zusammen mit Konfirmandinnen und Pastorin Katja Hermesmeyer das diesjährige Projekt von „Brot für die Welt“ vor. Die 66. Aktion steht unter der Überschrift „Wandel Säen“ und vorgestellt wird beispielhaft ein Projekt aus Vietnam. Dieser Themengottesdienst am 1. Dezember beginnt um 11 Uhr und wird in der Michaelskirche Heiligenfelde gefeiert.

Brot
für die Welt

Weihnachtsstube im Gleis 1

„Alle Jahre wieder“

Text → Carola Gähler

Auch in diesem Jahr findet am Heiligabend die Weihnachtsstube unter dem Motto „Heiligabend allein – das muss nicht sein“ im Gleis 1 des Syker Bahnhofsgeländes statt.

Es geht darum, für Menschen aus unserer und den umliegenden Gemeinden und Städten, die an diesem besonderen Tag allein, einsam oder eben auch bedürftig sind, unsere Türen weit zu öffnen. Von 15 – 20 Uhr kann man spontan oder angemeldet zu uns in eine festlich geschmückte Stube kommen, Kaffee, Kuchen und ein Abendbuffet genießen, sich über Geschenke freuen, gemeinsam singen, den Geschichten lauschen oder mit seinen Tischnachbarn ins Gespräch kommen – kurz: einfach ein paar gemütliche Stunden mit anderen verbringen.

Die Weihnachtsstube ist eine feste Institution geworden, sodass wir im Laufe der Jahre viele uns bekannte Menschen in unserer „Stube“ begrüßen durften, aber auch immer wieder neue Gäste den Weg zu uns finden. Ich freue mich darauf, auch in diesem Jahr die Türen weit zu öffnen.

Wenn Sie sich anmelden möchten oder der Weihnachtsstube etwas spenden wollen, dann melden Sie sich bitte unter der Telefonnr. 0173 627 32 63 oder per E-Mail: carola.gaehler@awo-trialog.de



Friedenslicht aus Bethlehem

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten.“

Textauszüge → rdp Friedenslicht AG
Bearbeitung → Albertje van der Meer



„Manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir [...] gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind!“ – *Aladdin*

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken. Wenn alle zusammen vorwärts gehen, können wir eine Zukunft gestalten, geprägt von Toleranz, Respekt und gegenseitigem Verständnis. Wir verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Jedes Jahr machen Pfadfinder sich gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Wir ermutigen alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem auch hier in unserer Gemeinde als Zeichen des Friedens an andere weiterzureichen. Bringt Eure Windlichter und Laternen mit. Wir halten die Flamme aus Bethlehem bereit. Wer kein Windlicht oder keine Laterne hat, kann auch ein Windlicht bekommen. Am Ausgang erbitten wir eine Spende für die Friedenslichtaktion unserer Pfadfinder.

Herzliche Einladung:

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten.“

mit der ganzen Familie gemeinsam Gottesdienst feiern mit Austeilung des Friedenslichtes am 4. Advent um 18 Uhr in der Syker Christuskirche mit den Pfadfindern des Syker Stammes Jona und Pastorin Albertje van der Meer

Ein zauberhafter Abend

Erstes gemeinsames Ehrenamtlichenfest in der Gesamtkirchengemeinde



Oben von links: Zauberer Simabu, twinns, die Kirche erstrahlt in bunten Farben. Unten: Beisammensein im Gemeindehaus

Text → Katja Hedel

Bilder → Katja Hedel, Nils Schmeling

Die Kirche erstrahlt in rosafarbenen Facetten. Auch die Räume im Gemeindehaus schimmern in ungewohnten Farben. Und das nicht ohne Grund: Am **25. Oktober** fand das erste gemeinsame Ehrenamtlichenfest in der Gesamtkirchengemeinde statt. Damit sagen wir Danke für das Engagement in unserer Gemeinde und in diesem Jahr auch besonders dafür, dass die Ehrenamtlichen zum Zusammenwachsen in der Gesamtkirchengemeinde mit beitragen.

„Ein zauberhafter Abend“ war das Motto – und das wurde er dann auch: Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz beim gemeinsamen Essen besetzt. Und in der Kirche erwartete unsere Ehrenamtlichen ein echter Zauberer: Der Zauberer Simabu aus Hannover begeisterte Jung und Alt mit seiner Bühnenshow, wie den sich vermehrenden Bällen oder dem famosen Kartentrick aus seiner Kindheit. Anschließend sorgten dann die „twinns“ für das musikalische Programm und nahmen alle Anwesenden mit auf eine musikalische Reise. Sie spielten Wünsche aus dem Publikum. Von „Love me tender“ zu „Hey, Jude“ oder „Leaving on a Jetplan“ waren viele bekannte Stücke dabei. Wir danken allen, die diesen Abend zu einem wirklichen zauberhaften Abend gemacht haben!

Advent im Koffer

Joseph, Maria und der Esel auf dem Weg durch die Gemeinde

Text und Bild → Katja Hedel

In der Adventszeit 2023 machten Joseph, Maria und der Esel auf ihrem Weg zum Stall zum ersten Mal Station in der Gesamtkirchengemeinde – im Koffer versteckt. Jeden Tag hielten sie an einer anderen Haustür und baten um Herberge. Sie backten Lebkuchenhäuser, dekorierten Fensterbänke, trafen Katzen, Hunde und Pferde und waren erstaunt über Nikolauskinder. Schließlich fanden sie den Stall in der Barrier Kirche und es wurde Weihnachten.

Auch 2024 schicken wir den Koffer ab **1. Dezember** auf die Reise. Ein Reisetagebuch ist dabei. Gastgeber sind eingeladen, die Erlebnisse von Maria, Joseph und dem Esel festzuhalten.

Jede Gastfamilie entscheidet, wohin der Koffer als Nächstes geht. Im Gottesdienst in Barrien um 23 Uhr hören wir von ihren Abendteuern.



„Atempause“

Abendandachten im Advent

Wenn es draußen schon dunkel ist, lädt um 19:30 Uhr die Michaelskirche Heiligenfelde zum Verweilen und Innehalten ein. In besonderer Atmosphäre werden wir zum Wochenausklang eine etwa halbstündige Andacht feiern und stimmen uns dabei auf Weihnachten ein.

Wir kommen im Altarraum im Stuhlkreis zusammen. Ein Liedblatt mit dem Ablauf leitet uns durch die Andacht. Miteinander singen wir, hören kurze Impulstexte oder lassen es um uns still werden.

Die Türen der Michaelskirche öffnen sich für diese „Atempausen“ am Freitag, 6.12., 13.12. und 20.12.



Gottesdienste an Heiligabend

Christuskirche Syke

- 14:30 Uhr „Weihnachten auf dem Bauernhof.“
Krippenspiel von Kindern zwischen 6–15 Jahren. Lektorin Fellermann
- 16:30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor.
Pastor Dr. Kopp
- 18 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor.
Pastorin van der Meer
- 23 Uhr Feier der Christnacht.
Superintendent Dr. Schröder

Bartholomäuskirche Barrien

- 11 Uhr „Joseph sucht seinen Weg.“ – Krippenspiel für Familien mit jüngeren Kindern.
Pastorin Hedel und Team Minigottesdienst
- 14:30 Uhr „Jesus ist geboren“ – Kinderkrippenspiel
Pastorin Heinemeyer und Team
- 17 Uhr Christvesper – Pastorin Heinemeyer
- 23 Uhr Feier der Christnacht – Pastorin Hedel

Michaelskirche Heiligenfelde

- 14 Uhr „Party für Jesus“ – Gottesdienst mit Krippenspiel
KiKi-Team und Pastorin Hermesmeyer
- 15:30 Uhr Lichtergottesdienst mit Musik und Texten,
Pastorin Hermesmeyer
- 17 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor Heiligenfelde
Pastorin Hermesmeyer
- 23 Uhr Christnacht der Jugendgruppe mit Diakonin Leja

Gottesdienste an Weihnachten

25. Dezember

Bartholomäuskirche Barrien

- 17 Uhr Musik und Wort – Besinnlicher Gottesdienst, zum 1. Weihnachtstag
Pastorin Heinemeyer und Klaus Zimmermann

26. Dezember

Bartholomäuskirche Barrien

- 9:30 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
Pastorin Hedel

Christuskirche Syke

- 11 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
Pastorin van der Meer

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1-20



Wort und Musik Gemeinsam Glauben erleben

am 1. Weihnachtstag

Weihnachten, Fest der Liebe, Zeit der Besinnung und Freude in einer Welt, die auch in diesem Jahr geprägt ist von Kriegen in der Ukraine und dem Nahen Osten, der Not und dem Elend von flüchtenden Menschen und den Auswirkungen auch auf Deutschland.

Der Heilige Abend ist vorbei, mit glücklichen und aufregenden Stunden im Kreise der Lieben und den leuchtenden Augen der Kinder vor dem Weihnachtsbaum. Was passiert da eigentlich mit uns an Weihnachten, dem Fest der Liebe?

In diesem besonderen Gottesdienst, am 1. Weihnachtstag um 17 Uhr in der Bartholomäus-Kirche Barrien, werden wir gemeinsam Weihnachtslieder singen, Flötenklängen lauschen, Gedichte und Geschichten zum Weihnachtsfest für Groß und Klein hören, uns besinnen, erinnern, zur Ruhe kommen und die Botschaft der Liebe erfahren.

Pastorin Susanne Heinemeyer wird den Gottesdienst leiten, begleitet an der Orgel von Singu Kim und dem Flötenduo Anja Maaß und Suse Laue. Klaus Zimmermann wird Gedichte und Geschichten vorlesen.

Familiengottesdienste in Syke

Am **29. Dezember** laden wir Alleinstehende und Familien, Einsame, Gesellige, Beinträchtigte und Suchende, zu unserem neuen Familiengottesdienst ein. Um 11 Uhr starten wir mit einem besonderen Gottesdienst in der Syker Christuskirche, der speziell für Groß und Klein gestaltet ist.



In einer Zeit, in der Gemeinschaft und Zusammenhalt wichtiger denn je sind, möchten wir Raum für Begegnungen, Freude und den gemeinsamen Glauben schaffen. Die Gottesdienste bieten nicht nur spirituelle Impulse, sondern auch zahlreiche kreative Elemente, die Kinder und Erwachsene ansprechen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, die mit uns singen, beten und spannende Geschichten aus der Bibel entdecken möchten. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und lasst uns zusammen eine bereichernde Zeit erleben!

Der nächste Familiengottesdienst folgt dann am 23. Februar um 11:00 Uhr im Syker Gemeindehaus. Das Thema heißt „Fasching – hat das was mit Kirche zu tun?“ Ihr dürft dann gerne verkleidet kommen. :)



Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes.

Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

„Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu

Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern. In der Gesamtkirchengemeinde feiern wir den Weltgebetstag in der Bartholomäuskirche.

Hast Du Lust bei der Vorbereitung dabei zu sein, dann komm und informiere Dich beim Vorbereitungstreffen am Samstag, dem 1. Februar von 10 – 17 Uhr im Hachehuus.

Herzliche Einladung

zu den Weihnachtsmärkten in unserer Gesamtkirchengemeinde

In **Barrien** am **30. November** und **1. Dezember**
Auf dem Kirchplatz. Kaffee und Kuchen im
Hachehuus.

In **Syke** – die weihnachtlichen Kulturtage, am
7. und 8. Dezember mit Musik auf dem
Rathausplatz und in der Christuskirche, sowie
Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Syke.

In **Heiligenfelde** am **15. Dezember** rund um die
Michaelskirche mit einem Kaffee- und Kuchenzelt
der Kirchengemeinde. Um 17 Uhr Kirchturm-
Führung mit Pastorin Katja Hermesmeyer.



Fotos: unsplash.com

Weihnachtskonzert mit Flutes&Percussion und TONart

Das Flötenorchester des SV Kirchweyhe und TONart, das
Spielleuteorchester aus Soderstorf geben am **1. Dezember um
16 Uhr** ein gemeinsames Weihnachtskonzert in der **Christus-
kirche Syke**. Die Besucher können sich auf klassische Weih-
nachtslieder, verschiedene Filmmusik (z.B. aus dem bekann-
ten deutsch-tschechischen Märchen „Drei Haselnüsse
für Aschenbrödel“) und vieles mehr freuen.

Karten können ab sofort per Telefon unter 0151 . 517 509 78,
per E-Mail an flutespercussion@me.com oder bei Schütter
Buchhandlung - Bürobedarf GmbH in Syke für Erwachsene
12 Euro und Kinder bis 17 Jahre für 6 Euro erworben werden.
Einlass ab 15:30 Uhr.

01.12.
16 Uhr



Licht kommt zu den Herzen

Schwedischer Lucia Chor

Die Lucia Tradition in Schweden, jedes Jahr am 13. Dezember, ist ebenso fest verankert wie das Midsommernachtsfest und nicht mehr weg zu denken! Vor der Einführung des gregorianischen Kalenders war das nämlich der kürzeste Tag im Jahr und man feierte schon damals die ersehnte Wiederkehr von mehr Licht und warmer Sonne und gedachte gleichzeitig der Heiligen Lucia, die im 3. Jahrhundert n. Ch. als Tochter einer angesehenen Familie in Syrakus, Sizilien, die verfolgten Christen in dunklen Höhlen verstecken selbstlos mit Essen und Trinken versorgte. Dabei trug sie einen Kranz aus Zweigen und mit brennenden Kerzen auf dem Kopf, damit sie sehen konnte, denn sie hatte ja beide Hände voll!

Diese Notwendigkeit von damals wurde inzwischen zur stolzen Tradition und junge Damen und Mädchen eifern danach, die Lucia im weißen Gewand mit roter Schärpe und Kerzenkranz im Kreise ihrer Chormitglieder zu repräsentieren.



06.12.
18:30 Uhr

In diesem Jahr kommt der Lucia Chor mit seinem Licht und Gesang am **6. Dezember** um 18:30 Uhr in die Bartholomäuskirche

nach Barrien. Der Chor freut sich über eine angemessene Spende. 

Weihnachtliche Kulturtage

Konzerte im Rahmen der Weihnachtlichen Kulturtage in der Christuskirche



07.12.
und
08.12.

Weihnachtskonzert von Syphonic Winds (ehemals Modernes Orchester TuS Syke) **8. Dezember**, 14:30 – 16 Uhr.

Wir spielen Weihnachtsklassiker („Lo, How A Rose“), Winterlieder („Baby, it’s cold outside“) und Originalkompositionen (z.B. „Antarctica“). Die 30 Musiker unter Leitung von Sabine Rosenbrock präsentieren die ganze Bandbreite des Orchesters. Moderation: Petra Raue. 

7. Dezember | Eröffnung

Chor der Grundschule Lindhof	14:00 Uhr
Popchor	15:30 Uhr
Just in Time	18:30 Uhr

8. Dezember

Syphonic Winds	14:30 Uhr
GospelOn	18:00 Uhr

Adventskonzert zum Abschluss der Kulturtage

GoSpellOn



GoSpellOn lädt herzlich zum diesjährigen Adventskonzert am **8. Dezember um 18 Uhr** in die **Syker Christuskirche** ein. Auf dem Programm stehen tolle Arrangements zu u.a. „Rudolph“, „Leise rieselt der Schnee“ und „We Are Waiting For Christmas Time“. An E-Piano, E-Bass und Schlagzeug

erleben Sir Jin Huang und zwei seiner Musikschüler. An der Technik Jens Bolte und die Gesamtleitung hat Ralf Wosch. Der Eintritt ist frei, seien Sie herzlich willkommen.

Ein bunter Strauß aus Advents- und Weihnachtsliedern

Mit dem Gemischten Chor Barrien



Der **Gemischte Chor Barrien** lädt am 3. Advent (**15. Dezember**) um 17 Uhr zum traditionellen Adventskonzert in die Bartholomäuskirche nach Barrien ein. Mit von der Partie sind dieses Mal ein Gitarrentrio und eine Querflötistin von der Kreismusikschule. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Neue Chorleiterin

startet mit weihnachtlicher Andacht

Mein Name ist **Monja Uhde**.

Ich wohne mit meinen beiden Kindern in Stuhr Heiligenrode. Während meiner Elternzeit habe ich mich zur Musikpädagogin EMP weitergebildet. Vor zwei Jahren habe ich außerdem die C-Ausbildung Kinderchorleitung erfolgreich abgeschlossen. Seit gut zehn Jahren bin ich nebenberuflich in der musikalischen Früherziehung und als Kinderchorleiterin tätig. Ich freue mich sehr, dass ich meine Tätigkeit nun auch auf den Erwachsenenbereich ausweiten kann und freue mich auf viele schöne musikalische Momente mit den Sängerinnen und Sängern vom Kirchenchor Barrien. Am **18. Dezember** um 19:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mich und den Kirchenchor in der Bartholomäuskirche bei unserer ersten gemeinsamen weihnachtlichen musikalischen Andacht zu sehen und hören. Wir freuen uns auf viele Besucher und eine Spende für den Kirchenchor.



18.12.
19:30 Uhr

Juraj Sivulka und das Leben des Wilhelm Busch

In seiner Lesungsreihe „Stationen eines Lebens“ beschäftigt sich der Rezipient Juraj Sivulka diesmal mit dem Leben und Schaffen des Karikaturisten Wilhelm Busch. Der 1832 in Wiedensahl geborene Poet ist vor allem durch seine Bildergeschichten und Gedichte als heiter-bissiger Humorist in die Geschichte der deutschen Literatur eingegangen.

Die Lesung wird auch diesmal wieder von Simon Nguyen am Klavier begleitet. Die Besucher können sich daher erneut auf ein Hörvergnügen einer besonderen Art freuen. **15. Februar**, 19 Uhr, Großer Gemeindesaal im Gemeindehaus Syke. Der Eintritt ist frei – über Spenden für einen gemeinnützigen Zweck freut sich die Syker Kirchenstiftung.



15.02.
19 Uhr

Rückblick und Ausblick

Eine wunderschönen, intensive Woche verging wie im Flug



*Imusicapella
kommt wieder*

Text & Foto → Dr. Ulrich Ellinghaus

Drei Konzerte in Syke, Twistringen (Gottesdienstbegleitung) und Broksen umfassten das Programm des philippinischen Chores Imusicapella hier in der Region. Insgesamt mehr als begeisterte 350 Zuhörer*innen spendeten dem

nischen Chores Imusicapella hier in der Region. Insgesamt mehr als begeisterte 350 Zuhörer*innen spendeten dem

Chor sehr viel Applaus und Standing Ovationen. – und brachten ihm auch eine stattliche Einnahme an Spendengeldern zur Finanzierung ihrer Reise ein.

Und da der Chor sich für den Grandprix in 2025 auf den vier internationalen Wettbewerben qualifizieren konnte, steht jetzt fest: im September/Okttober 2025 werden sie wieder auf Europatournee sein – und wünschen sich auch wieder in Syke Rast zu machen. Interessierte können sich dies bereits heute schon einmal notieren.

An dieser Stelle nochmals ausdrücklich ganz herzlichen Dank an die Gastfamilien.

Rückblick auf einen schönen Tag

Benediktinerinnen-Abtei Burg Dinklage



links: Führung in der
Benediktinerinnen-
Abtei, rechts: Die Kapelle
in der Scheune

Text & Fotos → Susanne Heinemeyer

Am 11. September machten sich 20 Frauen des Frauenkreises und der Besuchsdienste Barrien zusammen mit Pastorin Susanne Heinemeyer mit dem Bus auf den Weg nach Dinklage.

Eine Schwester des Benediktinerinnen-Ordens St. Scholastika, der auf der Burg Dinklage seit 1949 ansässig ist, führte uns über das Gelände der Abtei und erzählte uns Wissenswertes über die Geschichte des besonderen Ortes, der u.a. einmal im Besitz der Familie von Galen gewesen ist.

Clemens August Graf von Galen war seit 1933 Bischof von Münster. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde er wegen seiner Predigten gegen die Beseitigung des sogenannten „lebensunwerten Lebens“ und anderer Menschenrechtsverletzungen des Regimes als der „Löwe von Münster“ bekannt.

Besonders beeindruckend war für unsere Gruppe die Kapelle, die Anfang der 60er Jahre in die alte Scheune des Gutsgeländes gebaut wurde und eine ganz besondere Ausstrahlung hat.

Nach dem Kaffeetrinken im Klostercafé haben sich die meisten noch im Klosterlädchen umgesehen und die ein oder andere Erinnerung erworben.

Ein interessanter und fröhlicher Ausflug!

Frauenkreis Barrien

freitags im Hachehuus

Montags von 15–17 Uhr

6.12. 14–16 Uhr Adventsfeier

10.1. 9:30–11:30 Uhr Gemeinsames Frühstück

7.2. 14–16 Uhr Jahreslosung 2025

28.2. 15–17 Uhr Weltgebetstag 2025

Frauenkreis Syke

im Syker Gemeindehaus

Montags von 15–17 Uhr

9.12. Weihnachtsfeier

13.1. Die Jahreslosung 2025. Mit Renate Frank, Barrien

10.2. Die Cookinseln. Das Land des Weltgebetstages 2025. Mit Christiane Tesch.

Männerkreis

im Hachehuus Barrien

Donnerstags 19–21 Uhr

19.12. mit traditionellem Knipp-Essen.

Dafür ist keine Anmeldung erforderlich.

Nächste Treffen: **30.1.** und **27.2.**

Frauenkreis Heiligenfelde

im Gemeindehaus Heiligenfelde

Mittwochs von 15–17 Uhr

Im November drehte sich alles ums Lesen. Lieblingsbücher wurden vorgestellt und Pastorin Katja Hermsmeyer präsentierte zudem ein Bilderbuch, das auch Erwachsene zum Nachdenken anregt. Auch gab es die Möglichkeit, sich aktuelle Bücher auszuleihen.

Am Mittwoch, **11.12.** wird der Frauenkreis von 15–17 Uhr zu Gast im Dorfgemeinschaftshaus Wachendorf sein, um dort die Adventszeit zu feiern. Für diesen Nachmittag ist eine Anmeldung über das Kirchenbüro Heiligenfelde erforderlich. Für Kaffee & Kuchen sind vor Ort 8 Euro p.P. zu zahlen. Anmelden kann sich jede, die teilnehmen möchte. Im neuen Jahr trifft sich der Frauenkreis dann wieder im Gemeindehaus Heiligenfelde. Die Termine dafür sind **15.1.** und **12.2.**



Ökumenische Begegnung

Lebendiger Adventskalender 2024

Text → Carmen Klöß-Collmann

Die Syker Ortskirchengemeinden St. Paulus (röm.-kath.) und Christus (ev.-luth.) laden zum besonderen Adventskalender ein: An jedem Abend vom 1.12.-23.12. treffen Interessierte an einer anderen Tür zusammen, um die Adventszeit gemeinsam zu erleben und zu feiern.

In diesem Jahr steht diese Begegnung unter dem Thema „Tiere der Bibel“. Jeden Abend wird ein Tier aus der Bibel vorgestellt mit Gebeten, Geschichten oder Märchen, Liedern und einem gemütlichen Ausklang. Gemeindeglieder, Familie und Freund:innen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine festliche und besinnliche Adventszeit mit Ihnen! Jeder Abend beginnt um 17 Uhr. Der Andachtsteil dauert ungefähr eine halbe Stunde. Danach ist noch Zeit bei Tee und Punsch zusammen zu stehen und sich auszutauschen.

Weitere Informationen können Sie bei mir unter Tel: 80288 erhalten. Zurzeit sind noch folgende Termine zu vergeben:

5.12.; 9.12.; 14.12.; 16.12. und 19.12.

In den Kirchen und Gemeindehäusern und an jedem Abend werden Flyer mit den Adressen ausliegen. Wir beginnen am 1.12. um 17 Uhr in der Kettlers Heide 15.



Bibel im Gespräch

Austausch über die „Gute Nachricht“

Jeden Dienstagabend von 19-20 Uhr treffen sich Interessierte im Gemeindehaus Syke, um miteinander Stück für Stück in der Bibel zu lesen und sich dann darüber auszutauschen. Moderiert wird dieses Gespräch von verschiedenen Referent:innen. Vorwissen braucht es keines, nur die Lust und die Neugier – und gerne eine Bibel, die man sich mitbringt.

In der Übersicht sind für die Abende die jeweiligen Bibelstellen angegeben, mit denen sich beschäftigt wird, und – soweit schon bekannt – die Referenten.

Dezember

3.12. Markus 1, 1-20, Renate Frank

10.12. Markus 1, 21-31, Winfried Schwatlo

17.12. Weihnachtsfeier mit Bildbetrachtung, dabei Tee & Gebäck, Renate Frank

Januar

7.1. Die Jahreslosung 2025, Renate Frank

14.1. Markus 1, 32-45, Pastor Dr. Christian Kopp

21.1. Markus 2, 1-12, Renate Frank

28.1. Markus 2, 13-17, Michael Senner

Februar

4.2. Markus 2, 18-28

11.2. Markus 3, 1-12

18.2. Markus 3, 13-21

25.2. Markus 3, 22-30



Treffpunkt digital senio

Unterstützung Handy- und
Tabletnutzung für Senior:innen

Auf Initiative des Seniorenbeirates der Stadt Syke ist ein Angebot zur Unterstützung älterer Menschen bei der Handhabung von digitalen Endgeräten ins Leben gerufen worden.

Der sogenannte „Treffpunkt digital senio“ findet unter der Anleitung von zwei Ehrenamtlichen, Herrn Segelke und Herrn Jungvogel, immer am 2. und 4. Montag im Monat von 16-17:30 Uhr in der Nienburger Straße 5 statt.

Für Fragen steht Sarah Müller-Brechlin von der Stadt Syke unter Tel. 04242-164252 zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauen Sie gerne vorbei mit Ihren Fragen!

2. & 4.
Montag
im Monat



Fotos: unsplash.com, pexels.com

Offene Senioren- Nachmittage

im Syker Gemeindehaus

Alle zwei Wochen richtet unsere Kirchengemeinde donnerstags von 15-17 Uhr thematische Nachmittage für Frauen und Männer aus, die von einem Team vorbereitet werden.

Am **12.12.** gibt es eine **Weihnachtsfeier** mit Andacht, Kaffeetrinken, Liedersingen und Geschichten mit dem Kirchenchor und Kirchenkreiskantor Ralf Wosch und Pastorin Albertje van der Meer. Anmeldungen sind für diesen Nachmittag erwünscht über das Kirchenbüro Syke.

Nach der Winterpause startet der Seniorennachmittag am 9.1. mit einem Gottesdienst zur Jahreslosung, der von Pastorin Albertje van der Meer gehalten wird. Am 23.1. gibt es einen Vorlesenachmittag mit dem Seniorenteam.

Im Zusammenspiel mit dem Geschäft Nesemann und Günter Kastens ist am 13.2. ein Spielenachmittag geplant und am 27.2. wiederum ein Vorlesenachmittag mit dem Seniorenteam.

2. & 4.
Donnerstag
im Monat

Geburtstage in der Gesamtkirchengemeinde

Wir gratulieren!



Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro zu widersprechen.

Taufen – Trauungen – Jubelhochzeiten

aus den Ortskirchen





Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro zu widersprechen.

Happy Birthday Sonnenstrahl

30 Jahre evangelische Kindertagesstätte in Syke



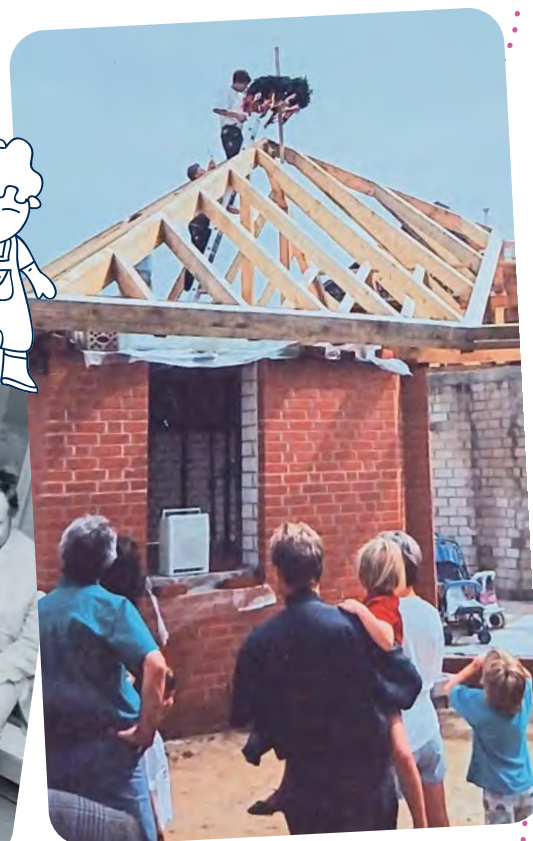
Kita-Leitung Anke Wohlfromm und Pastor Gard Bräunlich bei der offiziellen Übergabe

Text & Fotos → Anke Wohlfromm

Wie doch die Zeit vergeht: Am 15.11.1994 wurde in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Siemers in der Syker Neustadt die Ev.-luth. Kindertagesstätte Sonnenstrahl eingeweiht. Dem damaligen Pastor Wilhelm Tesch war es gelungen, Kirchengemeinde, Stadtverwaltung und Rat davon zu überzeugen, dass Syke einen evangelischen Kindergarten braucht. Kinder unterschiedlicher Nationalitäten und konfessionsunabhängig haben in der Hohen Straße zwei Jahre lang miteinander gespielt, gesungen und gelacht. Im Januar 1996 war der Bau des neuen Kindergartens am jetzigen Standort in der Wilhelm-Heile-Straße im Lerchenfeld abgeschlossen und wir sind mit der bestehenden Vor- und Nachmittagsgruppe umgezogen. Vieles ist im Laufe der Jahre passiert: die Öffnungszeiten wurden verlängert und es gibt ein Mittagessensangebot. Eltern haben einen Anspruch auf einen Kitaplatz und die Betreuungsgebühren sind weggefallen. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung werden in der Integrationsgruppe betreut und erfahren, dass jedes von ihnen einzigartig ist. Die Trägerschaft der Kindertagesstätte ist von der Christus Kirchengemeinde Syke am 1.1.2012 auf den Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Syke-Hoya übertragen worden. Einige Jahre war die Einrichtung Sprachförderkita. Das Qualitätsmanagement wurde eingeführt und 2021 ist der Einrichtung das Evangelische Gütesiegel BETA verliehen worden. Der Fachkräftemangel stellt für alle eine Herausforderung dar. Auf dem Außengelände erfreut die alte Wassermatschanlage im Sommer immer noch die Kinder, der neue Kletterturm lädt zum Ausprobieren ein.



Kita-Team und offizielle Gäste



Richtfest

Ich denke gern zurück an geschmückte Bollerwagen zum Erntedankfest, mit denen wir zu Fuß zur Kirche gezogen sind; an das Anspiel der Mitarbeiterinnen zur Verabschiedung der Schulkinder, an Krippenspiele oder St. Martin. Lieder, Gebete, Feste im Jahreskreis, Kinderbibelwoche oder ein Besuch in der Christuskirche fließen in die tägliche Arbeit ein und machen Religionspädagogik erfahrbar. Viele Kinder haben in den letzten 30 Jahren die Einrichtung besucht, miteinander und voneinander gelernt und uns mit ihrer Neugier, ihrer Offenheit und ihrer Begeisterung auch für die kleinen Dinge immer wieder zum Staunen gebracht. Begleitet, ermutigt und unterstützt wurden sie dabei von den vielen Fachkräften, die im „Sonnenstrahl“ tätig waren und sind.

Ich wünsche euch auch für die nächsten 30 Jahre weiterhin gutes Gelingen, viel Freude und Gottes Segen bei der Arbeit mit den Kindern.

Alles Gute zum 30. Geburtstag!

Anke Wohlfromm Kitaleitung von 1994 – 2021.

Familiengottesdienste in Syke

29.12. · 11 Uhr Christuskirche:

„Weihnachten vorbei – was nun?“

23.02. · 11 Uhr Syker Gemeindehaus:

„Fasching – hat das was mit Kirche zu tun?“





Jesus und der blinde Bartimäus

Kinderbibelwoche in der Kita Sonnenstrahl

Text → Regine Andresen

Ende September fand in unserer Kita wieder eine Bibelwoche mit Pastorin Katja Hedel statt. Am Montag startete die Geschichte von Jesus und dem blinden Bartimäus. Die Handfiguren Tamar, das Schaf und die Schnecke Frieda erzählten gemeinsam mit der Eule Rufus die Geschichte von Bartimäus, der nichts sehen konnte und in der Palmenstadt Jericho lebte. Jeden Tag wurde die Geschichte ein wenig weitererzählt und gespielt. Die Kinder erlebten, wie Bartimäus laut rufen musste, damit Jesus ihn hören konnte und dass Bartimäus ganz fest daran glaubte, dass der Sohn Gottes bestimmt in der Lage war, ihm zu helfen. Und so geschah auch genau das: Jesus ließ ihn wieder sehend werden! Dazu schmetterten die Kinder das Lied „Ich bin ein Bibelentdecker“ täglich etwas lauter und fröhlicher.

Während der Vormittage wurden an jedem Tag passende Aktionen angeboten. So gab es einen Tastparcour mit verbundenen Augen, Tischlichter wurden mit buntem Transparentpapier zum Leuchten gebracht, kleine Handtrommeln wurden aus Streichholzschachteln und Perlen gebastelt. Mit Pinseln und Farbe entstand die Stadt Jericho mit vielen Häusern an den Fenstern der Eingangshalle. In der nachfolgenden Woche bauten einige Kinder die Stadt als Schaukasten nach: mit Stadttor, einem Brunnen, Jesus, Bartimäus, vielen Leuten und sogar mit Wüstensand!

Herzliche Grüße und eine vertrauensvolle Herbst- und Winterzeit!

Auf das Krabbeln fertig los!

Krabbelgruppen in Barrien im Hachehuus

SÄUGLINGE

KLEINKINDER

ELTERN



Ein buntes Spielzimmer für die Kleinen.
Bei Kaffee und Tee sich austauschen und klönen.



Donnerstags zwischen 15 – 16.30 Uhr
treffen sich zur Zeit Kinder ab Geburt bis zum 2. Lebensjahr mit ihren Eltern.

Im Hachehuus · Glockenstraße 14a · Barrien
Bei Bedarf kann aber auch eine weitere Gruppe für ältere Kinder entstehen.

Kontakt & Infos: Katrin Moser • Diakonisches Werk
Tel: 04242. 168 720 • Mobil: 0162. 25 20 120
katrin.moser@evlka.de



Gemeinde für euch – Schaut doch mal vorbei!

Nächste Termine:

Krabbelgruppe Barrien

Hachehuus

Donnerstags 15 – 16.30 Uhr

Minigottesdienst

Ev. Familienkirche für Familien

mit jüngeren Kindern Hachehuus Barrien

Samstag, 07.12. | 16 Uhr: Advent erleben



Kinderkirche Barrien

Für Kinder ab ca. 6 Jahren

Hachhuus Barrien

Jeden 2. Samstag im Monat | 10 – 12 Uhr

Nächste Termine: 14.12.; 11.01; 08.02.



Ökumenischer Kindergottesdienst Syke

Kath. Paulus Gemeinde (P) und Ev. Christuskirche (C) Syke

Jeden 2. Samstag im Monat | 10.30 – 11.30 Uhr

Nächsten Termine: 14.12. (P); 11.01. (C); 08.02. (C)

Kinderkirche Heiligenfelde

Für Kinder ab 4 Jahren

Gemeindehaus Heiligenfelde (außer in den

Immer freitags, 15.30 – 17 Uhr Schulferien)



Kinderchor Syke

Gemeindehaus Syke

Mittwochs: 16 – 16.30 Uhr (für Kinder ab 4 Jahren)

Mittwochs: 16.30 – 17.15 Uhr (Schülerinnen und Schüler)

Pfadfindergruppen Syke

Jugendräume Gemeindehaus Syke

Sippenstunde der Löwen (ca. 13 bis 16 Jahre):

Mittwochs 18 – 19:30 Uhr

Sippenstunde der Eichhörnchen (ca. 8 bis 12 Jahre)

Samstags 14 – 15:30 Uhr

Unsere Ansprechpartner- und partnerinnen für die Arbeit mit Kindern findet ihr auf Seite 39. Sprecht uns gern an! Wir freuen uns auf euch!



Von Walddagen, Erntedank und Igeln

Start des KITA-Jahres im Lütje Speelhuus

Text & Fotos → Team Lütje Speelhuus

Das KITA-Jahr ist frisch gestartet und so langsam sind wir in beiden Häusern mit den Eingewöhnungen der neuen Kinder fertig. Im Kindergarten begrüßen wir zurzeit elf neue Schmetterlings-Kinder und in der Krippe haben sich sechs neue Raupenkinder gut eingewöhnt. Obwohl wir so viele neu Kinder begrüßen durften und die Kinder sich alle erst einmal kennenlernen und somit auch neue Freundschaften gefunden werden mussten, haben wir schon viele Themen mit den Kindern gemacht.

Mit unseren zwei zukünftigen Schulkindern waren wir einen Tag mit den Gessler Feldmäusen im Wald. Dort konnten sich die Schulkinder für das Schuljahr 2025/2026 schon das erste Mal kennenlernen und gemeinsam spielen. Anfang Oktober haben wir in beiden Häusern über Erntedank gesprochen. In der Krippe wurden Erntegaben gesammelt, wo dann eine leckere Suppe gekocht und Kürbisbrot gebacken wurde. Im Kindergarten haben wir das Thema mehr besprochen und einen reichlich geschmückten Bollerwagen in die Kirche gebracht, wo wir uns mit Frau Hedel getroffen haben und gemeinsam einen kleinen Gottesdienst gemacht haben.

Am Sonntag, **27. Oktober** haben wir einen Familiengottesdienst für beide Häuser angeboten, wo die kommissarische Leitung Frau Bobrink als feste Leitung des Lütje Speelhuus gesegnet wurde.

Im **November** stand das **St. Martinsfest** vor der Tür. Alle Kindern haben fleißig gebastelt, Laternen gestaltet und Laternenlieder geübt. Es war sehr schön, diesen Nachmittag mit den Kindern und den Eltern zu verbringen.



oben: Segnung
Annika Bobrink
Links: Laternen
werden gebastelt



Termine 2025

11.01.	23.08.
22.02.	27.09.
05.04.	01.11.
17.05.	06.12.
21.06.	24.12. (Krippenspiel)

Samstags 16 Uhr
Hachehuus
Glockenstr. 14a • Barrien



Herzlich Willkommen

Ev. Familienkirche für Familien
mit jüngeren Kindern im Alter
von ca. 1-6 Jahren.



Kindgerechte
Kurzgottesdienste

Zeit zum Klönen und
zum Kaffeetrinken.

Geschichten erzählen,
beten, singen,
basteln, spielen.

Kontakt & Infos: Pastorin Katja Hedel
Tel. 04242.169 0840
E-Mail: katja.hedel@evlka.de • www.kirche-syke.de

„Glückspause“ Alpakawanderung

und weitere Kurse mit unserer Diakonin

Text & → Katja Hermesmeyer
Foto → Gianna Leja

Diakonin Gianna Leja war mit insgesamt 27 Konfirmand*innen bei den Zauberblick-Alpakas in Bassum zu Gast. Nach einer Einführung durften sich die Konfis „ihr“ Tier aussuchen und waren dann für zwei Stunden

mit ihnen unterwegs. Da Alpakas sehr aufmerksame Tiere sind, nehmen sie jede kleinste Veränderung sofort wahr und haben auch bei den Konfis den Blick für die kleinen Dinge geschärft. Auch der Besuch im Klimahaus in Bremerhaven stand für 14 Konfirmand*innen auf dem Programm und wurde von unserer Diakonin begleitet. Zusammen ging es

durch die Ausstellung, die über den Klimawandel informiert.

Unterstützt durch Teamer*innen der Jugendgruppe wurde in Bremen „Mister-X“ gespielt. Eine Gruppe war „Mister-X“ und hat sich irgendwo in Bremen versteckt und die anderen Gruppen mussten ihn finden. Es wurden zwei Runden gespielt und „Mister-X“ wurde auch jedes Mal gefunden! 🌈



Konfi-Kurs „5000 Brote“

Backen für den guten Zweck

Text & Foto → Katja Hermesmeyer

Erntedank standen drei Konfis morgens zusammen mit Bäckermeister Heiko und Alf Wilhelm in deren Backstube und haben über 80 Brote gebacken, die im Anschluss an den Gottesdienst zugunsten von der Aktion „Brot für die Welt“ verkauft wurden. Fast 300 Euro kamen so zusammen!

Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Wilhelm in Heiligenfelde, die dieses Projekt seit Jahren unterstützt! 🌈



Save the date!

Anmeldung zur Konfi-Zeit 2025-2026

Text → Christian Kopp

Vor den Sommerferien startet unsere neue Konfi-Zeit! Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zur Konfirmation 2026 mindestens 14 Jahre alt sein werden. Wenn du also in diesem Alter bist: Herzlich willkommen! Liebe Eltern und Großeltern, erzählt euren Kindern bzw. Enkelkindern gerne davon! Alle uns bekannten Jugendlichen in diesem Alter erhalten zusätzlich einen persönlichen Einladungsbrief. Die Taufe ist keine Voraussetzung! Konkret beginnt die Konfi-Zeit am **Samstag, 14. Juni**, mit einem Begrüßungsgottesdienst in der Syker Christuskirche. Danach folgt eine einjährige

Konfi-Zeit mit Gruppentreffen, Konfi-Fahrt und Kursangeboten. Ein Info-Abend findet am **Mittwoch, 12. März, um 19:30 Uhr** in allen drei Gemeindehäusern statt. Die Anmeldung ist ab Januar in den Kirchenbüros möglich. In der Regel melden sich die Jugendlichen in ihrer Ortskirchengemeinde (Syke-Barrien-Heiligenfelde) an und besuchen mit ihren Eltern den Infoabend im März, wo es weitere wichtige Infos gibt. Bei Fragen stehen die Unterrichtenden – Pastorin Susanne Heinemeyer (Barrien), Pastorin Katja Hermesmeyer (Heiligenfelde) und Pastor Christian Kopp (Syke) – zur Verfügung. Wir freuen uns auf unseren neuen Konfi-Jahrgang! 🌈

Marktseelsorge

Mit jugendlicher Unterstützung auf dem Brokser Heiratsmarkt

Text & Foto → Gianna Leja

Vom 23.-27. August war wieder der Brokser Heiratsmarkt in Bruchhausen-Vilsen. Der Kirchenkreis Syke-Hoya war wieder mit dem Durchkreuzer dabei, um Marktseelsorge anzubieten. Dieses Jahr das erste Mal mit ehrenamtlicher jugendlicher Unterstützung aus unserer Gesamtkirchengemeinde durch Tarek

Bollow. Unser ehemaliger Vikar, Sascha Maskow, welcher nun Pastor in Harpstedt ist, war auch dabei! Bei der Marktseelsorge kommen wir mit Menschen über unterschiedlichste Themen ins Gespräch, sprechen Segen zu und verteilen Luftballons. Wir stehen zur Verfügung, wenn es jemandem nicht so gut geht oder eine Person mal einen Moment Ruhe benötigt.



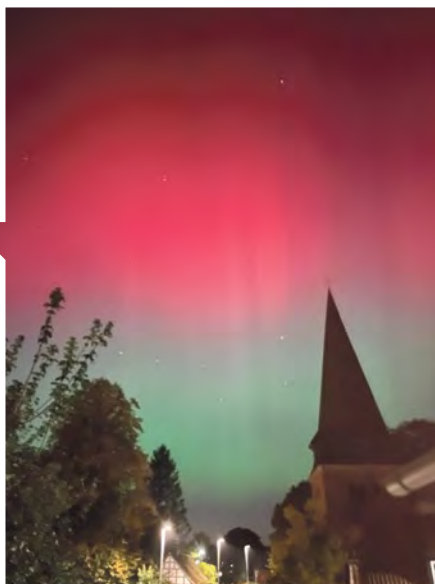
Von links nach rechts: Tarek Bollow, Florian Elsner, Sascha Maskow

Jugendgruppe

Donnerstags in Heiligenfelde

Text & Foto → Gianna Leja

Die Jugendgruppe läuft super! Wir treffen uns weiterhin jeden Donnerstag und haben gerade angefangen, das Krippenspiel zu schreiben. Am 10. Oktober haben wir sogar alle zusammen Polarlichter in Heiligenfelde gesehen!



JuLeiCa-Schulung

In den Herbstferien auf Spiekeroog

Text & Foto → Gianna Leja

Der Kirchenkreisjugenddienst war in den Herbstferien auf Spiekeroog zur JuLeiCa-Schulung und das ehrenamtliche Team war aus der Gesamtkirchengemeinde! Wir hatten eine richtig tolle Zeit und Tarek Bollow und Marit Teske haben super Arbeit gemacht und Diakonin Gianna Leja toll unterstützt!



Von links nach rechts: Gianna Leja, Marit Teske, Tarek Bollow

Peer-to-Peer-Seelsorge

Basiskurs vom 7. bis 9. Februar

Text → Gianna Leja

Was tue ich, wenn jemand weint? Diese und viele weitere Fragen, werden auf diesem Basiskurs zur Peer-to-Peer-Seelsorge vom 7.–9. Februar 2025 beantwortet. Hier geht's darum, dass du als Jugendleiter*in, in Situationen kommst, in denen deine Schützlinge von ihrer Gefühlswelt oder von Situationen, die ihnen passiert sind, übermannt werden und deine Unterstützung brauchen.

Dir eventuell auch über Situationen erzählen, welche schwierig sind oder dir nahe gehen. Hier lernst du mit solchen Situationen umzugehen, bekommst Tipps für Gesprächsführungen und wir sprechen auch über deine Grenzen in der Seelsorge. Voraussetzung für deine Teilnahme ist ein abgeschlossener JuLeiCa-Grundkurs. Das Modul ist als Fortbildung zur Verlängerung deiner JuLeiCa geeignet. Melde dich jetzt an unter: ejsh.de

Zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Auch von Syke führte ein Weg nach Auschwitz

Seit 1996 gilt in Deutschland der 27. Januar als bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Die Vereinten Nationen erklärten im Jahr 2005 diesen Tag zum Internationalen Tag des Gedenkens an die ca. 6 Millionen Opfer des Holocaust, für viele ein Tag tiefer Trauer. Allein im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz wurden mindestens über 1 Millionen Menschen fabrikmäßig ermordet. Mit dem Vormarsch der Roten Armee trieb die SS ab August 1944 die Häftlinge aus Auschwitz auf Todesmärschen in die Lager des Westens. Als die sowjetischen Truppen der I. Ukrainischen Front am 27. Januar 1945 Auschwitz befreiten, waren noch ca. 7000 marschunfähige Häftlinge da, von denen viele in den folgenden Tagen starben. Aber nicht nur Juden, auch Roma und Sinti, Homosexuelle, Zeugen Jehovas, Menschen mit Behinderungen, politische und sogenannte „asoziale“ Häftlinge starben in den KZs.

Dem Rassenwahn und Antisemitismus fielen auch 30 Mitbürgerinnen und Mitbürger in Syke zum Opfer. Sie wurden verfolgt und in den Konzentrationslagern Auschwitz, Minsk, Lublin, Theresienstadt, Warschau, Stutthoff oder in Sobibor ermordet. Minna de Leuw wurde in den Selbstmord getrieben. Über die Opfer ist viel zu erfahren, sei es durch Zeitzeugen, Dokumentarfilme, Vorträge oder Bücher.



Edgar Deichmann vor dem Rehmstedter Haus in Syke 1935

Auschwitz ist nicht vom Himmel gefallen. Es beginnt im Kleinen, oft mit Witzen oder Karikaturen. Heute ist das Internet voll mit diskriminierenden und falschen Darstellungen über Personen, Nationen oder Bevölkerungsgruppen aller Art. Wir beginnen uns daran zu gewöhnen, dass man jemanden ausschließen, stigmatisieren, beschimpfen oder Unwahrheiten über ihn verbreiten kann. Wer hat nicht schon leichtfertig Karikaturen über WhatsApp oder andere soziale Medien verbreitet? Ich will mich da einschließen. Aber Vorsicht, das ist der Anfang. Gewöhnen wir uns so nicht langsam an Gefühllosigkeit, an Gleichgültigkeit, an Intoleranz? Werden so nicht langsam antisemitistische und fremdenfeindliche Statements salonfähig? Dieser Prozess kann sich schnell beschleunigen – und was steht dann am Ende?

Jede und jeder trägt Verantwortung dafür, dass kein Mensch zur Sache, zum Nichtmenschen gemacht wird. Menschenwürde und demokratisches Handeln sind eng miteinander verwoben, sonst wird die Demokratie zu einem hohlen Begriff.

Der Appell des Juden Edgar Deichmann, Ehrenbürger der Stadt Syke, gilt heute wie damals:

„Lasst euch nie von fanatischen Elementen, seien diese religiöser oder politischer Natur, beeinflussen. Hört nie auf Kommandos oder Parolen dieser Elemente, denn ihr alle habt einen gesunden Menschenverstand, um zu unterscheiden, was gut und was schlecht ist.

Kämpft gegen alles Böse an, steht Eurem Nächsten bei, wenn dieser in Not und Gefahr ist.

Vertraut auf Gott, unseren Vater, der das Gute auf unserer Erde segnet.

Ilse Zelle

Quellen für alle Fotos: Ilse Henneberg (Hrsg.), Edgar Deichmann. Von Syke nach Sao Paulo, Bremen 2006. S. 13, 25, Cover



Juden nach der Reichspogromnacht im November 1938 auf dem Appellplatz im KZ Buchenwald, unter ihnen auch die männlichen Juden der Grafenschaften Hoya und Diepholz

Wir laden herzlich ein:

Ökumenischer Gottesdienst am Vorabend des Holocaust-Gedenktages am Sonntag, dem 26. Januar, 18 Uhr, Christus-Kirche Syke.

Wir möchten unsere Gemeindeglieder hiermit auch auf die Gedenkveranstaltungen des Fördervereins der Stadtbibliothek Syke e.V. hinweisen. Das genaue Veranstaltungsangebot stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Beachten Sie hierzu gerne die Informationen, die zeitnah über Plakate und Presseinformationen bekanntgegeben werden.

Es ist geschafft!

Gina Thies hat die Prüfung zur Pflegefachkraft bestanden

Text & Foto → Elke Ellinghaus

Herzlichen Glückwunsch an unsere erste „eigene Auszubildende“ Gina Thies, die nun die Prüfung zur Pflegefachkraft erfolgreich bestanden hat!

Nach ihrer Pflegeassistenten Ausbildung, in der Gina im zweiten Ausbildungsjahr ihre Praxiseinsätze auch schon beim Diakonie-Pflegedienst absolviert hat, hat Gina die dreijährige Ausbildung in Syke am 1. August 2021 bei uns begonnen. Die theoretische Ausbildung fand im Pflegekompetenzzentrum Syke statt, die praktische Ausbildung überwiegend beim

ambulanten Pflegedienst, die in unserer Einrichtung von den Praxisanleiterinnen Milena Meyerdierks und Daniela Türkmen begleitet und unterstützt wurde.

Zudem fanden Praxiseinsätze in der stationären Langzeitpflege statt, im Krankenhaus in verschiedenen medizinischen Bereichen, Psychiatrie sowie in der Kinderpflege.

Besonders froh und dankbar sind wir, dass Gina nun als Pflegefachkraft seit dem 1.8.2024 bei uns tätig ist und damit die große Lücke des Pflegefachkräftemangels etwas kleiner werden lässt.



Herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre Diakonie-Pflegedienst, wir freuen uns mit Astrid Ehlers über dieses Dienstjubiläum!

Text & Foto → Elke Ellinghaus

Seit September 2014 ist Astrid Ehlers im ambulanten Pflegedienst als Pflegehelferin tätig und versorgt unsere Kunden im Frühdienst vor allen Dingen in Barrien und auch im Spätdienst in Syke und Barrien.

Mit ihrer kompetenten und fröhlichen Art sorgt sie für die Zufriedenheit unserer Kunden.

Wir freuen uns noch auf viele gemeinsame Jahre der Zusammenarbeit mit Astrid!



Ilse Lucke (li) und Heide Wolter

Neuer Kurs vom Hospizdienst im Januar

Am 10.01.2025 wird ein neuer Kurs für Interessierte an der ehrenamtlichen Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen vom Hospizdienst Syke angeboten.

Text → Heide Wolter

Der Kurs hat einen Umfang von 100 Stunden, findet an Donnerstag- oder Freitagabenden von 19 – 21:30 Uhr und an Samstagen von 9:30 – 16 Uhr im Gemeindehaus Syke der Gesamtkirchengemeinde Syke, Barrien und

Heiligenfelde statt. Er teilt sich in einen Grundkurs, ein Praktikum und einen Vertiefungskurs auf. Wer Näheres wissen möchte, kann gerne Kontakt mit Ilse Lucke Tel. 04242 9317299 aufnehmen.

Kirchliche Beerdigungen

aus den Ortskirchen



Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro zu widersprechen.

Bibelzitat

*Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen.*

Offenbarung 21,4

Spuren zwischen Himmel und Erde

Einweihung des Rasenlabyrinths



Text & Fotos → Kathrin Voß

Auf dem Syker Waldfriedhof wurde am 25. September das Rasenlabyrinth eingeweiht. Nach dem offiziellen Teil in der Friedhofskapelle gab es Sekt und O-Saft zum Anstoßen und im Anschluss nutzten einige Gäste die Gelegenheit, durch das Labyrinth zu gehen. Das Labyrinth ist Teil des Hoffnungspfades.

Das Rasenlabyrinth, Begrüßung in der Kapelle, Gang über den Friedhof.



Rosenblüte

Sie lebt, sie blüht,
auf ihre Weise
und ist ein Gruß für Deine Reise
ins Neue, unberührte Jahr.
Der Tannenduft
vom zarten Zweige
sei Weihnachtsbote Dir.
Ein Fest der Seele, Zeit der Stille
voll Hoffnung für die ganze Welt,
dass Frieden werde,
Liebe bleibe, wo sie erblüht.
(Karin Hartel)



LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

Zum 150. Geburtstag
von Albert Schweitzer

Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der mensch-

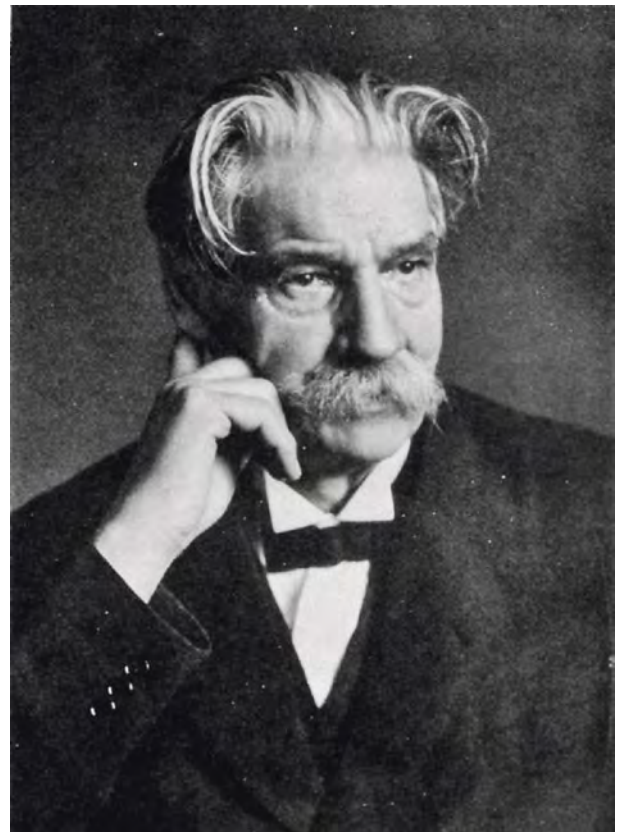


Foto: https://de.wikipedia.org/wiki/Albert_Schweitzer

Albert Schweitzer

lichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunftmäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern, entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste

Dezember	Gemeinde	
01.12. 11:00	Heiligenfelde	Themengottesdienst Brot für die Welt Konfi-Team mit Lektorin Zarnack-Hans und Pastorin Hermesmeyer, siehe Seite 5
01.12. 09:30	Barrien	Gottesdienst am 1. Advent Pastorin Hedel
06.12. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
06.12. 19:30	Heiligenfelde	Atempause – Kurzandacht im Advent mit Pastorin Hermesmeyer
07.12. 16:00	Barrien	Minigottesdienst für Familien mit Kindern von 1–6 Jahren anschl. Klönen, Kaffeetrinken, Spielen Team Minigottesdienst
08.12. 09:30	Barrien	Gottesdienst zum 2. Advent Pastorin Heinemeyer mit Lektorin Schwarmann-Wessels
08.12. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst zum 2. Advent mit Tauferinnerung Pastorin Hermesmeyer
08.12. 11:00	Syke	Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Advent, Pastor Dr. Kopp
10.12. 16:00	Syke	Andacht Seniorenheim Deutsche Eiche, Lektorin Zarnack-Hans
13.12. 15:30	Syke	Andacht Seniorenheim Deutsche Eiche, Lektorin Zarnack-Hans
13.12. 19:30	Heiligenfelde	Atempause - Kurzandacht im Advent mit Pastorin Hermesmeyer
15.12. 09:30	Barrien	Gottesdienst am 3. Advent mit Taufe u. Tauferinnerung, Pastorin Hedel
15.12. 11:00	Syke	Gottesdienst am 3. Advent Pastorin van der Meer
20.12. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
20.12. 19:30	Heiligenfelde	Atempause - Kurzandacht im Advent mit Pastorin Hermesmeyer
22.12. 09:30	Barrien	Gottesdienst am 4. Advent Prädikantin Haberkamp
22.12. 18:00	Syke	Gottesdienst am 4. Advent Aussendung des Lichtes von Bethlehem mit Pastorin van der Meer
Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten, siehe Seite 7		
29.12. 11:00	Syke	„Weihnachten vorbei – was nun?“ Gottesdienst für Erwachsene und Kinder, Lektorin Fellermann, s. S. 9
31.12. 16:30	Heiligenfelde	Gottesdienste am Altjahrsabend Pastorin Heinemeyer
31.12. 17:00	Syke	Pastorin Hermesmeyer
31.12. 18:00	Barrien	Pastorin Heinemeyer

Januar	Gemeinde	
Beginn der Winterkirche in den Gemeindehäusern		
05.01. 11:00	Barrien	AndersZeit „Sekt und Segen“ Pastorin Heinemeyer, siehe Seite 36
09.01. 15:00	Syke	Gottesdienst zur Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ für Senioren Pastorin van der Meer
10.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
11.01. 10:00	Syke	ökumenischer Kindergottesdienst mit Stella, Birgit, Salome und Zoé
11.01. 10:00	Barrien	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
11.01. 16:00	Barrien	Minigottesdienst für Familien mit Kindern von 1–6 Jahren anschl. Klönen, Kaffeetrinken, Spielen Pastorin Hedel
12.01. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst Pastorin Hermesmeyer
12.01. 11:00	Syke	Gottesdienst mit Taufen Pastor Dr. Kopp
12.01. 18:00	Barrien	Gottesdienst Lichter und Steine Pastorin Hedel
14.01. 16:00	Syke	Andacht Seniorenheim Deutsche Eiche, Lektorin Zarnack-Hans
16.01. 10:30	Syke	Gottesdienst in der Diakonie Tagespflege Syke Pastorin van der Meer
17.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
17.01. 16:00	Syke	Andacht Seniorenheim Deutsche Eiche, Lektorin Zarnack-Hans
17.01. 18:30	Syke	Aperitivo Team Aperitivo
19.01. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst Lektorin Kaluza
19.01. 11:00	Syke	Gottesdienst Lektorin Kaluza
24.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
25.01.	Barrien	Gottesdienste mit Taufmöglichkeit Pastorin Hedel
26.01. 18:00	Syke	ökumenischer Gottesdienst „80 Jahre Befreiung Auschwitz“ mit Pastor Dr. Kopp und Pfarrer Grunwaldt
31.01. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team

⊕ Abendmahl

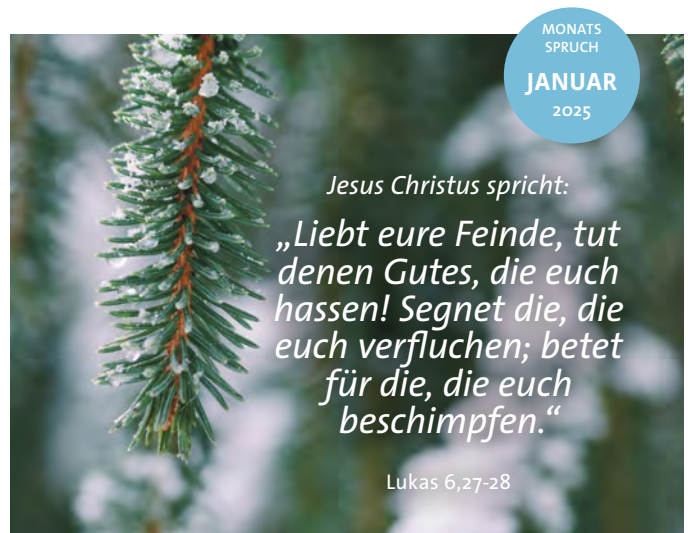
⊕ Taufgottesdienst



Februar	Gemeinde	
02.02. 17:00	Syke	AndersZeit – „Was willst du, das ich dir tun soll?“ Pastorin van der Meer, siehe S. 36
07.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
08.02. 10:00	Syke	ökumenischer Kindergottesdienst mit Stella, Birgit, Salome und Zoé
08.02. 10:00	Barrien	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
09.02. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Dr. Kopp
09.02. 11:00	Syke	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Dr. Kopp
11.02. 16:00	Syke	Andacht Seniorenheim Deutsche Eiche, Lektorin Nisse
14.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
14.02. 15:30	Syke	Andacht Seniorenheim Deutsche Eiche, Lektorin Nisse
15.02.	Barrien	Gottesdienste mit Taufmöglichkeit Pastorin Heinemeyer
15.02.	Heiligenfelde	taufe@home Pastorin Hermsmeyerr
16.02. 09:30	Heiligenfelde	Gottesdienst Pastorin Hermsmeyer
20.02. 10:30	Syke	Gottesdienst in der Diakonie Tagespflege Syke Pastorin van der Meer
21.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team
23.02. 09:30	Barrien	Gottesdienst Pastorin Heinemeyer und Lektorin Schwarmann-Wessels
23.02. 11:00	Syke	Gottesdienst der für Erwachsene und Kinder „Fasching - hat das was mit Kirche zu tun?“ Lektorin Fellermann
28.02. 15:30	Heiligenfelde	Kinderkirche mit dem Kiki-Team

Tauftermine in der Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde

Syke	Barrien	Heiligenfelde
12.1., 9.3., 18.5., 8.6. Anmeldung: Frau Kahl Tel. 04242-4007	25.1., 15.2., 26.4., 17.5., 7.6. Anmeldung: Frau Strohmeier Tel. 04242-80385	15.2., 20.4., 24.5., 15.6. Anmeldung: Frau Kahl Tel. 04240-242



Rückblick auf das erste „APERITIVO – (Test)Jahr“

Im Jahre 2023 schlossen sich Lektorinnen, Prädikanten und weitere Ehrenamtliche aller drei Ortsgemeinden zusammen, um gemeinsam ein neues Angebot für die Gesamtkirchengemeinde zu entwickeln.

Schnell wuchs die Idee, mehrmals im Jahr ein Wochenende jeweils freitags um 18.30 Uhr mit einem Aperitif und einer entspannten Andacht einzuläuten.

Es entstand „APERITIVO“, erst einmal für ein Jahr als Testlauf gedacht.

Wir wünschten uns:

Flotte Lieder aus dem neuen Gesangsbuch, Fragen und Themen rund um Leben, Glauben und Vieles mehr (von uns vorbereitet), anregende Gespräche in kleinen Kreisen um die weißen Überraschungsboxen herum.

Dieser Wunsch ging in Erfüllung!

Wir danken Euch allen, die unsere Andachten so treu besuchen und freuen uns auf das nächste „APERITIVO – Jahr“ mit und für euch.

Sabine Sonntag – für das ganze Aperitivo Team



02.02.

17 Uhr



AndersZeit

„Was willst Du, das ich Dir tun soll?“

Es ist Winterkirche. Wir treffen uns im Gemeindehaus. Denn draußen und in der Kirche ist es ungemütlich: kalt, feucht, winterlich. Im Gemeindehaus ist es viel schöner. Und am Sonntag, 2. Februar um 17 Uhr ist es dort richtig gemütlich, mit besonderen Sitzgelegenheiten, unterschiedlichen Ecken, in die ich mich zurückziehen kann, lockerer Musik und einem kleinen Lagerfeuer im Innenhof zum Marshmallow-Grillen. Nimm, was du in dieser Gottesdienststunde brauchst: eine Geschichte, etwas Süßes, ein warmes Getränk, eine kleine Auszeit für Wünsche oder Sorgen oder für Menschen, an die du immer wieder denkst. Fühl dich zuhause. Komm zu dir, zu dem, was dich zum Strahlen bringt, was dich wärmt und nimm den Segen mit nach Haus. Komm schon, mach dich auf den Weg.



Termine 2025

17. Januar, 21. März, 16. Mai, 18. Juli,
19. September, 21. November
immer um 18.30 Uhr

Sekt und Segen: Stationengottesdienst zum Neuen Jahr

Text → Susanne Heinemeyer

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – so die Zeilen von Hermann Hesse aus seinem Gedicht „Stufen“. 2025 hat gerade begonnen. Das neue Jahr liegt noch nahezu unberührt vor uns. Wir wollen uns stärken lassen im Blick auf die folgenden 12 Monate. In dieser AndersZeit am 5. Januar um 11 Uhr im Hachehuus wird es die Gelegenheit geben, an Stationen aktiv und kreativ zu werden und – wer möchte – sich persönlich segnen zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit einem Glas Sekt oder Saft auf das neue Jahr anstoßen.



05.01.

11 Uhr

Foto: unsplash.com

Gedanken zur Jahreslosung von Regionalbischof Friedrich Selter

Prüft aber alles und das Gute behaltet.

1. Thessalonicher 5, 21

Bei der Jahreslosung geht es um nicht weniger als die Frage, wie wir als Christinnen und Christen gut und richtig leben. Diese Frage ist heute so aktuell wie damals vor 2000 Jahren. Sie lässt sich aber nicht allgemeingültig für alle Zeiten beantworten, der Auftrag dahinter jedoch schon.

„Prüft alles und das Gute behaltet“, ist für mich aus weitem Herzen gesprochen und eröffnet Raum, eigene Erfahrungen zu machen und herauszufinden, was für mich gut ist und mich durchs Leben trägt. Wie soll man auch sonst herausfinden, wer man ist und was der „innere Auftrag“ – wir könnten auch sagen: „die eigene Berufung“ – ist, wenn nicht durch Erfahrung und Prüfen? Das gilt ausdrücklich auch für die eigene geschlechtliche Identifikation und sexuelle Präferenz.

Und was heißt das für den Glauben? Muss ich die Bibel kennen, um richtig glauben zu können? Oder reicht es, zu wissen, dass Gott alle Menschen liebt – und ich ihn ebenfalls lieben soll, genauso wie meinen Nächsten und mich selbst? Muss ich alles für wahr halten, so wie es in der Bibel aufgeschrieben ist? Oder ist die Wahrheit das, was hinter den Geschichten steht, was in Gleichnissen angedeutet und teilweise erst mit wissenschaftlichen Methoden interpretiert wird? Suche ich in der Kirche mehr die Gemeinschaft, oder kommt es mir darauf an, anderen zu helfen, diakonisch zu handeln? Gehören zu meiner Religiosität die innere Einkehr im Kirchenraum, das gemeinsame Gebet, eine gute Predigt und schöne Kirchenmusik, oder kann ich genauso gut zuhause beten? Muss alles ein „entweder oder sein“? Klar ist jedenfalls: Von einem sollen wir die Finger lassen: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ So heißt es einen Vers weiter. Was uns schadet, sollen wir gar nicht erst probieren. Und was anderen schadet, sollen wir erst recht unterlassen. Unsere Welt wäre eine andere, wenn alle, die das Gute suchen, dem Bösen entschieden entgegenträten!

„Unsere Welt wäre eine andere, wenn alle, die das Gute suchen, dem Bösen entschieden entgegenträten.“



Friedrich Selter, evangelischer Regionalbischof der hannoverschen Landeskirche für den Sprengel Osnabrück

„Prüfet alles und das Gute behaltet“, hat friedliebende, solidarische und innovative Persönlichkeiten vor Augen – und eine ebensolche Gesellschaft. Und so rührt die Jahreslosung bei mir an der Sehnsucht nach einer guten, einer besseren Welt. Einer Welt, in der sich die Menschen einander verbunden wissen. Einer Welt, in der alle gemeinsam versuchen, Sorgen zu lindern und drängende Probleme zu lösen, statt ständig miteinander zu konkurrieren oder einander zu bekämpfen. Einer Welt, in der wir Menschen die Natur als den Lebensraum aller Geschöpfe achten und sie schon deswegen schützen, weil sie in ihrer Schönheit und Vollkommenheit die Vollkommenheit des Schöpfers erahnen lässt. Die Jahreslosung wird mir so zu einer wichtigen Begleiterin für das neue Jahr 2025. Ob sie auch handlungswirksam wird? Es liegt an mir – genauso wie an jeder und jedem von uns. Probieren wir es aus! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr.

Ihr Friedrich Selter

Anprechpersonen und regelmäßige Termine

Ansprechpersonen auf überregionaler Ebene

Superintendentur

Dr. Jörn-Michael Schröder
Hermannstraße 4 · 28857 Syke
Tel. 1680 – 5109 · Fax 1680 – 511
sup.syke-hoya@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst

Andrea Mattfeld (Verwaltung)
Herrlichkeit 2 · 28857 Syke
Tel. 1687 – 24 · Fax 1687 99 – 24
andrea.mattfeld@evlka.de

Ev.-luth. Kindertagesstättenverband

Syke - Hoya
Südstraße 23 · 27232 Sulingen
Tel. 04271 – 95 65 120
www.kitaverband-syke-hoya.de

Anprechpersonen für Begleitung

Hospizdienst

Hospizsyke@outlook.de
Heide Wolter · Tel. 80 123
Waltraud Hammerschmidt · Tel. 80 829
Jutta Wegg · Tel. 50 430

Trauercafé

1. Sonntag im Monat, 15 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus Syke
Heide Wolter · Tel. 80 123

Besuchsdienst in Barrien

3. Freitag im Monat im Hachehuus
Charlotte Volkmann
Tel. 80 027

Telefonseelsorge

Tel. 0800 11 10 111
(kostenfrei, überregional)

Altenheimseelsorge

Pastor Albert Gerling-Jacobi
Tel. 0151 563 678 18

Geburtstagsbesuchskreis Barrien

(nach Absprache)
Pastorin Susanne Heinemeyer
Tel. 7105

Gebärdensprachliche Seelsorge

Pastor Bernd Klein
Tel. und Fax: 0541 200 792 68
SMS: 0176 475 293 81
gl-os@gmx.de · www.gl-kirche.de

Hier gibt es Hilfe in verschiedenen Bereichen

Diakonisches Werk

Diepholz-Syke-Hoya
Herrlichkeit 2 · 28857 Syke
Tel. 1687 – 0 · Fax 1687 – 99 – 50
www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de

Flüchtlingssozialarbeit

Tel. 1687 – 49

Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 1687 – 20 · Fax 1687 – 99 – 20

Soziale Schuldnerberatung

Tel. 1687 – 11 9 · Fax 1687 – 19
Schuldnerberatung.DW.Syke@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung

Tel. 1687 – 25 · Fax 1687 – 99 – 25

Tafel Syke

Ferd.-Salfer-Straße 2 · 28857 Syke
Tel. 169751 · www.Tafel-Syke.de



Diakonie 

Ansprechpersonen rund um den Dreiklang

Redaktionsteam Dreiklang

Katja Hermesmeyer · Tel. 04240 242
dreiklang@kirche-syke.de

Koordination Austräger u. Austrägerinnen

Syke: Ingrid Nisse · Tel. 4007
Barrien: Christa Carstens · Tel. 80174 (AB)
Heiligenfelde: Andrea Lehmann
Tel. 04240 1348

Die letzten Ausgaben sind auch immer veröffentlicht unter
www.kirche-syke.de/das-sind-wir/gemeindemagazin

Angebote und Ansprechpersonen rund um Kultur und Musik für Erwachsene

Posaunenchor Syke-Barrien

Hauptchor Mo. 20 bis 21:30 Uhr
Hartmut Müller · mueller1504@gmx.de

Kirchenchor Barrien

Mi. 19:45 Uhr · Kerstin Bach · Tel. 57 72 85
Christine Breckner · Tel. 78 42 65

Syker Flötenensemble

Di. 18:30 Uhr
Carmen Klöß-Collmann · Tel. 4839

Kirchenchor Syke

Do. 18:45 bis 20:15 Uhr
Ralf Wosch · Tel. 0172 35 46 680

Posaunenchor Heiligenfelde

Di. 14-tägig · 19:30 bis 21 Uhr
Martin Klinker · Tel. 04248 448

Gospelchor Syke

Do. 20:30 bis 22 Uhr
Ralf Wosch · Tel. 0172 35 46 680

Ansprechpersonen und Angebote für unsere Kleinsten mit ihren Eltern

Minigottesdienst

für Kinder von 1 bis 6 Jahre
Samstag nach Ankündigung · 16 Uhr
Pastorin Katja Hedel · Tel. 16 90 840

Eltern-Kind-Gruppen

im Hachehuus Barrien
Donnerstagskrabber · Do. 15 bis 16:30 Uhr
Katrín Moser Tel. 16 87 20
katrin.moser@evlka.de

Eltern-Kind-Gruppe

im Gemeindehaus Heiligenfelde
Elke Wolters · Tel. 04240 1437

Ansprechpersonen und Angebote für Kinder

Kinderchor Syke

ab 4 Jahre · Mi. 16 bis 16:30 Uhr
Schüler*innen Mi. 16:30 bis 17:15 Uhr
Ralf Wosch · Tel. 0172 35 46 680

Ökumenischer Kindergottesdienst Syke

2. Sa. im Monat, 10:30 bis 11:30 Uhr
Pastorin Albertje van der Meer · Tel. 2107

Kinderkirche in Heiligenfelde

ab 4 Jahre · Fr. 15:30 bis 17 Uhr
Pastorin Katja Hermesmeyer
Tel. 04240 242

Pfadfinder Syke

8 bis 11 Jahre: Sa. 14 Uhr
Sebastian Grünig · Tel. 0175 92 31 521
Denise Ball · Tel. 0172 42 17 990

Kinderkirche im Hachehuus Barrien

6 bis 12 Jahre · i.d.R. 2. Sa. im Monat
Pastorin Susanne Heinemeyer
Tel. 04242 7105

Ansprechpersonen und Angebote für Konfis und Jugendliche

Posaunenchor Syke-Barrien

Jungbläser · Mo 19 bis 20 Uhr
Hartmut Müller · mueller1504@gmx.de

Jugendgruppe im Gemeindehaus

Heiligenfelde
Do. 19 Uhr · Diakonin Gianna Leja
Tel. 0160 15 50 887 · gianna.leja@evlka.de

Pfadfinder Syke

12 bis 16 Jahre: Mi. 18 Uhr
Sebastian Grünig · Tel. 0175 92 31 521
Denise Ball · Tel. 0172 42 17 990

Ansprechpersonen und Angebote für Erwachsene

Frauenkreis Syke

2. Mo. im Monat, 15 Uhr
Christiane Tesch · Tel. 59 74 229

Frauenkreis Heiligenfelde

Mi. 15 bis 17 Uhr (einmal im Monat)
Pastorin Katja Hermesmeyer · Tel. 04240 242

Frauenkreis Barrien

1. Freitag im Monat 15 bis 17 Uhr
Pastorin Susanne Heinemeyer · Tel. 7105

Kochen am Dienstag Barrien

Di. 11 bis 14 Uhr
Christine Breckner · Tel. 78 42 65

Seniorenachmittag Syke

Do. · 14-tägig · 15 bis 17 Uhr
Gemeindebüro · Tel. 4007

Evas Töchter (Barrien)

3. Donnerstag im Monat · 19:30 Uhr
Gisela Schwarz · Tel. 84 477

Gesprächskreis Barrien

2. Freitag im Monat
Ilona Haberkamp · Tel. 84 138

Gartentrupp Barrien

1. Mittwoch im Monat · 14 Uhr
Christine Breckner · Tel. 78 42 65 oder
Christa Flohr · Tel. 0160 76 58 289

Hacken und Schnacken

Gartentruppe rund um Kirche und
Gemeindehaus Heiligenfelde
1. Di. im Monat · 14 Uhr
Annegret Winte · Tel. 04240 1053

Männerkreis Barrien

letzter Do. im Monat · 19 Uhr
Pastor Dr. Christian Kopp · Tel. 78 56 876

Kultur- und Musikveranstaltungen:

Christa Carstens · Tel. 80174 (AB)
Dr. Ulrich Ellinghaus · Tel. 934897 · dr.ulrich.ellinghaus@web.de

Die Treffen und Veranstaltungen finden
in der Regel an folgenden Orten statt:



Syke

Gemeindehaus
Kirchstraße 3



Barrien

Hachehuus
Glockenstraße 14a



Heiligenfelde

Gemeindehaus
Heiligenfelder Straße 5



QR-Code mit dem Smartphone
scannen und automatisch die
allgemeinen Kontaktdaten
der Ev.-luth. Gesamtkirchen-
gemeinde Syke-Barrien-
Heiligenfelde erhalten.

Kontakte

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Syke-Barrien-Heiligenfelde



.kirche-syke.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Hartwig Seevers
Tel. 12 73

Stellvertr. Vorsitzender des Kirchenvorstands

Jörg Hespenheide
Tel. 0172 – 72 25 721

Stellvertr. Vorsitzende des Kirchenvorstands

Katja Hermesmeyer
siehe Pfarramt Heiligenfelde

Regionaldiakonin

Gianna Leja • Kirchstraße 2 • Tel. 0160 – 15 50 887 • gianna.leja@evlka.de

Pfarramt

für die Pfarrbezirke der Syker Ortsgemeinde:

Pastor Dr. Christian Kopp

Dienstzimmer: Glockenstr. 14a
Tel. 78 56 876

christian.kopp@evlka.de

Pastorin Albertje van der Meer

Tel. 2107

albertje.vandermeer@evlka.de

Pfarramt

für die Pfarrbezirke der Barrier Ortsgemeinde:

Pastorin Katja Hedel

Ristedter Straße 19, Gessel
Tel. 16 90 840

katja.hedel@evlka.de

Pastorin Susanne Heinemeyer

Glockenstraße 14 • Barrieren

Tel. 71 05 • Fax 800 97

susanne.heinemeyer@evlka.de

Pfarramt

für den Pfarrbezirk der Heiligenfelder Ortsgemeinde:

Pastorin Katja Hermesmeyer

Heiligenfelder Straße 5

Tel. 04240 – 242 • Fax 04240 – 775

katja.hermesmeyer@evlka.de



Ortskirchengemeinde Syke

Gemeindebüro

Ute Kahl • Kirchstraße 3

Tel. 40 07, Fax 931 147

gkg.kirche-syke@evlka.de

Bürozeiten:

Di. 15 – 17 Uhr, Do. 10 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung

Ute Kahl • Kirchstr. 3,

Tel. 16 80 443 • Fax 931 147

friedhofsverwaltung.syke@

evlka.de

Bürozeiten:

Di. 15 – 17 Uhr • Do. 10 – 12 Uhr

Friedhofsgärtner

Stefan Behrens

Tel. 2627 oder 0173 – 45 13 159

Friedhof.Syke@evlka.de

Küsterdienst

Valentina Reimann

Tel. 0176 – 47 321 283

Kirchenkreis-Kantorin

Réka-Zsuzsánna Fülöp

Tel. 0172 – 43 38 105

Ev.-luth. integrative Kinder- tagesstätte Sonnenstrahl

Wilhelm-Heile-Str. 2a

Tel. 66 067 • Fax 59 29 86

kts.sonnenstrahl.syke@evlka.de

www.kitaverband-syke-hoya.de

Ortskirchengemeinde Barrien

Gemeindebüro

Claudia Strohmeier

Glockenstraße 14a

Tel. 80 385 • Fax 80 097

gkg.kirche-syke@evlka.de

Bürozeiten:

Di. 9 – 11 Uhr, Do. 17 – 19 Uhr

Friedhofsverwaltung

Heike Schlegel, Tel. 93 77 432

friedhofsverwaltung.barrien@

evlka.de

Bürozeiten: Mi. 10 – 12:30 Uhr

Friedhofsgärtner

Peter Kreischer, Peter Mahlmann

Tel. 8245

friedhof.barrien@evlka.de

Küsterdienst

Katja Purnhagen

Tel. 80 075 oder 0157 – 72 866 534

Kirchenmusiker

Singu Kim, Tel. 0176 – 23 328 768

Ev.-luth. Kindertagesstätten

Lütje Speelhuus, Glockenstr. 12

28857 Syke-Barrien

Tel. 93 10 461

kts.barrien-spielhuus@evlka.de

Talita Kumi • Hügelrose 1

Tel. 784 566

kts.barrien@evlka.de

Ortskirchengemeinde Heiligenfelde

Gemeindebüro

Ute Kahl • Heiligenfelder Str. 5

28857 Syke-Heiligenfelde

Tel. 04240 – 242 • Fax 04240 – 775

gkg.kirche-syke@evlka.de

Bürozeiten:

Di. 9 – 12 Uhr und Do. 16 – 18 Uhr

Friedhofsverwaltung

Ute Kahl, siehe Gemeindebüro

friedhofsverwaltung.

heiligenfelde@evlka.de

Küster und Friedhofsgärtner

Friedrich Dräger

Tel. 04240 – 1582 oder

0176 – 47 723 695

Kirchenmusiker

Erasmus Minchevici

Tel. 04241 – 2810

Bei Spenden und Überweisungen
bitte Ihren Namen u. Verwen-
dungszweck vermerken, damit
wir Ihnen bei Bedarf eine Spen-
denquittung zusenden können.

Bankverbindung:

Kirchenamt Sulingen

Kreissparkasse Syke

IBAN:

DE96 2915 1700 1110 0496 06

BIC: BRLADE21SYK

+ Verwendungszweck

Impressum

dreiklang

Dez./Jan./Feb 2024/25

Nr. 66

Herausgeber:

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Syke-Barrien-Heiligenfelde
Kirchstraße 3 • 28857 Syke

Redaktion:

Katja Hermesmeyer • Tel. 04240–242
Dreiklang@kirche-syke.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Katja Hermesmeyer
Ute Kahl (Rechnungen)

Layout:

das grafik.buero | Kai Becker
Waller Heerstraße 294
28219 Bremen
www.dasgrafikbuero.net

Druck:

Kreiszeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Am Ristedter Weg 17 • 28857 Syke

Quelle:

„Der Gemeindebrief“ oder Bild-
nachweis unter dem jeweiligen Foto.

Erscheinungsweise: 5-mal jährlich

Auflage: 12.000 Exemplare

Copyright: © Hrsg.

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden. Beiträge, Fotos und Daten
sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung
Ihrer Daten nicht einverstanden sein,
haben Sie die Möglichkeit, bis zum
Redaktionsschluss in Ihrem Gemein-
debüro zu widersprechen.

Für Nichtmitglieder gilt der Dreiklang
als Gruß der Kirchengemeinde.

Redaktionsschluss: 16. Januar 2025